

 <p>Ägyptisches Museum und Papyrussammlung, Staatliche Museen zu Berlin / Sandra Steiß [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Blau bemaltes Vorratsgefäß mit Lotosgirlanden-Dekor</p> <p>Museum: Ägyptisches Museum und Papyrussammlung Bodestraße 1-3 10178 Berlin 030 / 266 42 5001 aemp@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Ägyptisches Museum</p> <p>Inventarnummer: ÄM 22597</p>
---	---

## Beschreibung

Charakteristisch für die amarnazeitliche Keramik ist das farbige Dekor, vor allem die matte, kobaltblaue Bemalung. Das Vorratsgefäß mit voluminösem Körper und abgerundetem Boden ist ein gutes Beispiel einer solchen mit kobaltblauen Pigmenten dekorierten Keramik aus Tell el-Amarna.

Drei waagrecht angeordnete Ornamentbänder, die Girlanden bestehend aus den Blütenblättern des blauen Lotus nachbilden, zieren die obere Hälfte des Gefäßes. Direkt an der untersten Girlande anschließend rahmen zwei blaue Doppelbänder einen Bildstreifen ein. Zwischen den beiden Doppelbändern sind aufgereihte, offene Lotusblüten, die jeweils von zwei Knospen flankiert sind, aufgemalt. Die Bemalung wurde auf einer lachsfarbenen Überzugsschicht in den Farben Rot, Schwarz und Blau vor dem Brand aufgetragen, wobei Schwarz und Rot lediglich der Umrahmung und der Zeichnung der Musterdetails dienen. Nach dem Brennprozess sind die Farben wasserfest geworden. Daher konnten derartige Gefäße zur Aufbewahrung und Bereitstellung von Flüssigkeiten eingesetzt werden. Die blaue Lotusblüte, die sich am Morgen öffnet und bei Sonnenuntergang geschlossen unter Wasser taucht, wurde mit dem täglichen Sonnenlauf assoziiert. Dem ägyptischen Schöpfungsmythos folgend steigt der jugendliche Sonnengott jeden Tag auf einer Lotusblüte aus dem Urgewässer empor. Dadurch wurde der Lotus zu einem Symbol der Schöpfung und der immerwährenden Verjüngung. Er gehörte zu einem der beliebtesten Motive in allen altägyptischen Bildgattungen und Epochen. Zudem ist aus bildlichen Quellen bekannt, dass Blütengirlanden bei festlichen Angelegenheiten als Dekor um die Gefäße gelegt wurden. Die aufgemalten Lotusketten auf den Vorratsgefäßen sind daher als bildliche Umsetzung solcher real aufgelegten Blütenzierden zu verstehen, die nicht verblühen.

(I. Liao)

## Grunddaten

Material/Technik:

Ton, gebrannt (Material); bemalt

Maße:

Höhe x Durchmesser: 35,5 x 25,5 cm; Höhe:  
35 cm (lt. Inv.); Höhe x Durchmesser: 36,5 x  
25 cm (lt. Krönig-Bothmer 1932-4); Öffnung:  
18,8 cm (lt. Krönig-Bothmer 1932-4);  
Gewicht: 3,74 kg

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1351-1334 v. Chr.
	wer	
	wo	
Gefunden	wann	
	wer	Ludwig Borchardt (1863-1938)
	wo	P 49.08 (Kleinhausgruppe) (Amarna)